

Oberkessische Presse, 09.01.2007

Musik quer durch Stil- und Altersgruppen

70 Teilnehmer des ersten Classic-Jazz-Workshops gaben Abschlusskonzert im Theater

Marburg. Am Samstag endete der erste Classic-Jazz-Workshop in Marburg mit einem Abschlusskonzert aller Teilnehmer im Hessischen Landestheater.

Mehr als 200 Besucher waren zu diesem Präsentationskonzert ins völlig überfüllte Theater gekommen und erlebten ein, trotz aller Anspannung und Aufregung seitens der Teilnehmer, abwechslungsreiches und unterhaltsames Jazzkonzert zwischen New Orleans, klassischem Blues, Swing und kreolisch-karibischen Rhythmen.

Mehr als 70 Teilnehmer aus Deutschland, Holland und der Schweiz arbeiteten fünf Tage lang in diesem Workshop, um sich in den verschiedenen Stilen des klassischen Jazz und Blues zu vervollkommen.

Acht verschiedene Teilnehmerensembles präsentierten schließlich die Ergebnisse der Arbeit. Die Teil-

nehmer waren zwischen 15 und 76 Jahren alt, hatten zum Teil nur geringe Erfahrungen im Jazz, andere wiederum waren angehende Profis, die schon regelmäßig eigene Konzerte spielen.

Das Dozententeam setzte sich zusammen aus Musikern der Barrelhouse Jazzband und weiteren international aktiven Musikern und Bandleadern der deutschen Jazzszene (die OP berichtete).

Organisiert wurde der Workshop von dem in Dautphe lebenden Musiker und Musikproduzenten Jan Luley, in Partnerschaft mit der Musikschule Marburg und dem Hessischen Landestheater. Im kommenden Jahr wird es eine Wiederholung geben.

Der zweite Classic-Jazz-Workshop wird vom 1. bis 6. Januar 2008 stattfinden. Anmeldungen und weitere Informationen unter www.classicjazzworkshop.de



Junge und ältere Teilnehmer musizierten gemeinsam beim Abschlusskonzert des Classic Jazz Workshops in Marburg.

Privatfoto